

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2020/121**

freigegeben am **11.08.2020**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

**Datum: 10.08.2020**

### **Bericht Ergebnis 2018 - kostenrechnende Einrichtung Wochenmarkt**

**Beratungsfolge:**

Status

Datum

Gremium

Ö

31.08.2020

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Ergebnis der Kostenrechnung „Wochenmarkt“ für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Mit Beschluss des Rates vom 12.12.2017 wurde die Wochenmarktgebühr auf 1,70 Euro pro laufenden Frontmeter festgesetzt. Im Rahmen der Kalkulation wurde eine öffentliche Interessenquote in Höhe von 20 % berücksichtigt.

Das Ergebnis der Kostenrechnung für das Jahr 2018 stellt sich wie folgt dar:

#### **Aufwendungen**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Frischwasser	1,80 €	1,80 €
Stromkosten	1.700,00 €	2.461,08 €
Kosten Verlegung Wochenmarkt	50,00 €	0,00 €
Bekanntmachungskosten	50,00 €	0,00 €
Regiekosten	13.000,00 €	14.097,63 €
Personalkosten Verwaltung	6.200,00 €	5.977,39 €
Abschreibungen	858,00 €	858,00 €
Kalkulatorische Zinsen	178,64 €	178,64 €
WC Marktplatz - öffentliche Toilette	1.000,00 €	911,47 €
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>23.038,44 €</b>	<b>24.486,01 €</b>

Erläuterungen zu wesentlichen Aufwandspositionen:

#### Stromkosten

Im Rahmen der Kalkulation wurde von einer geringeren Verbrauchsmenge ausgegangen. 2018 wurden seitens der *Wochenmarktbeschicker* jedoch 2.400 Kilowatt mehr an Strom benötigt.

#### Kosten für die Verlegung des Wochenmarktes/Bekanntmachungskosten

Auch 2018 war eine Verlegung des Wochenmarktes nicht erforderlich, sodass hier keine Kosten angefallen sind.

#### Regiekosten

Im Bereich der Regiekosten sind die Kosten um rund 1.100 Euro höher ausgefallen. Dies liegt insbesondere an gestiegenen Kosten in den Bereichen Personal sowie Organisation und Einrichtungen.

#### Öffentliche Interessenquote

Für 2018 wird beim Wochenmarkt eine öffentliche Interessenquote von 20 % berücksichtigt. Die abzugsfähige öffentliche Interessenquote wird von den Gesamtaufwendungen in Abzug gebracht und ergeben so die gebührenrelevanten Aufwendungen.

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Gesamtaufwendungen	23.038,44 €	24.486,01 €
20% öffentliche Interessenquote	4.607,69 €	4.897,20 €
<b>Gebührenrelevante Aufwendungen</b>	<b>18.430,75 €</b>	<b>19.588,81 €</b>

Es sind 2018 gebührenrelevante Aufwendungen von insgesamt 19.588,81 Euro zu berücksichtigen.

#### **Erträge**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Benutzungsgebühren	17.200,00 €	18.480,70 €
Erstattung Strom	1.700,00 €	2.461,93 €
<b>Gesamterträge</b>	<b>18.900,00 €</b>	<b>20.942,63 €</b>

Es wurden 1.280,70 Euro Benutzungsgebühren mehr eingenommen als kalkuliert, dies ist auf die hohe Auslastung des Wochenmarktes in 2018 zurückzuführen. Da 2018 mehr Strom für den Wochenmarkt benötigt wurde (siehe Stromkosten), sind auch entsprechend höhere Stromkosten seitens der *Wochenmarktbeschicker* erstattet worden.

#### **Ergebnis**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Gebührenrelevante Aufwendungen	18.430,75 €	19.588,81 €
Gesamterträge	18.900,00 €	20.942,63 €
<b>Jahresergebnis (Überschuss)</b>	<b>469,25 €</b>	<b>1.353,82 €</b>

Das Ergebnis fällt für 2018 mit 1.353,82 Euro höher aus als kalkuliert.

## **Fortschreibung der Jahresergebnisse**

Fortschreibung zum Stand 31.12.2017 (Überschuss)	8.995,50 €
Jahresergebnis 2018 (Überschuss)	1.353,82 €
<b>Fortschreibung nach 2018 (Überschuss)</b>	<b>10.349,32 €</b>

Es wurde ein Überschuss in Höhe von 8.995,50 Euro nach 2018 fortgeschrieben. Mit dem Jahresüberschuss aus 2018 in Höhe von 1.353,82 Euro ergibt sich ein fortzuschreibender Überschuss in Höhe von 10.349,32 Euro. Mit der Gebührensatzung 2019 wurde die öffentliche Interessensquote gesenkt beziehungsweise ab 2020 blieb diese komplett unberücksichtigt, sodass in kommenden Jahren mit einem Überschussabbau zu rechnen ist.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Entfällt.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Entfällt.

### **Anlagen:**

Keine.